

Aktion „Saubere Handys“ am Gymnasium Thomaeum in Kempen

Seit mehr als 20 Jahren brechen viele Jugendliche der Mittel- und Oberstufe unserer Schule am Vorabend des Martinsfestes zu einer Haussammlung in der Stadt Kempen auf. Im November 2016 erbaten sie eine Spende für das Kinderdorf in Léogâne / Haiti, das mit größeren und kleineren Beträgen seit dem Erdbeben im Januar 2010 vom Gymnasium Thomaeum mit unterstützt wird.

Die Aktion der „Großen“ führte diesmal zu einer „Meuterei“ in mehreren Religionskursen der Unterstufe, weil Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 7 auch etwas Gutes tun wollten. So entstand die Idee, sich an der Aktion „Saubere Handys“ zu beteiligen, zumal auch der MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) für Februar ein Projekt geplant hatte, bei dem es um RE-USE, RE-DUCE und RE-CYCLING gehen sollte.

Im Unterricht verschiedener Fächer wurde daraufhin der Zusammenhang zwischen dem Krieg im Kongo und unseren Handys thematisiert. Dabei flossen auch persönliche Erfahrungen von meinem Besuch in Bukavu (Ost-Kongo) und den Gesprächen mit Opfern dieses Krieges sowie mit Mitarbeiterinnen aus einem Traumazentrum, in dem vergewaltigten Frauen und Mädchen medizinische und psychologische Hilfe zuteil wird, mit ein.

Ein Deutschkurs der Klasse 5 gestaltete einen Entwurf für eine Elterninformation zur geplanten Aktion. Außerdem gingen Schüler und Schülerinnen durch alle Klassen, um über die Aktion zu informieren, und machten zum Auftakt der Sammelaktion in den Pausen mit Schellen und Trommeln und allem, was Lärm macht, lautstark in allen Gebäudeteilen auf die Aktion aufmerksam.

Andere bastelten eine geeignete Sammelbox (die Sammelbox von „missio“ stand noch nicht zur Verfügung).

Überall im Schulgebäude luden zusätzlich Plakate dazu ein, nicht mehr verwendete Handys einem guten Zweck zuzuführen.

Zehn Tage lang standen dann in allen Pausen verschiedene Teams bereit, um Handys entgegenzunehmen. So konnten am Ende stattliche 170 Handys gezählt werden.



M. Bonzelet

